



**EUROPÄISCHER RAT
DER PRÄSIDENT**



Brüssel, den 21. Mai 2013
(OR. en)
EUCO 115/13
PRESSE 199
PR PCE 100

**Einladungsschreiben des
Präsidenten Herman Van Rompuy
an den Europäischen Rat**

Ich darf Sie herzlich zur Tagung des Europäischen Rates einladen, die am 22. Mai 2013 in Brüssel stattfinden wird.

Ziel dieser Tagung des Europäischen Rates ist es, die Richtung für die künftige Arbeit an zwei Themen festzulegen, die für die Wirtschaft und den sozialen Zusammenhalt Europas von entscheidender Bedeutung sind: Energie und Steuerwesen. So beabsichtige ich, dass der Europäische Rat eine Reihe thematischer Beratungen führt, um sicherzustellen, dass all unsere Politikmaßnahmen in vollem Umfang zur Verbesserung von Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung und Wachstum beitragen. Die entsprechenden Beratungen sollen auch in eine umfassendere Erörterung der Strategie Europa 2020 im März nächsten Jahres einfließen.

Nach unserer traditionellen Zusammenkunft mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments werden wir unser Arbeitssessen mit einem Gedankenaustausch über Energiefragen beginnen, dem eine Einführung von José Manuel Barroso vorangeht. Dank der Arbeit des Rates liegt uns der Entwurf der Schlussfolgerungen vor, die eine ausgewogene Balance herstellen und nützliche Leitlinien für die weitere Arbeit der Minister enthalten. Dadurch können wir in unserem Kreis eine strategische Beratung über das Kernthema Energiepolitik und Wettbewerbsfähigkeit führen und brauchen uns nicht im Einzelnen mit dem Wortlaut der Schlussfolgerungen zu befassen. Um unsere Erörterungen etwas zu strukturieren, möchte ich Sie bitten, zu einer der drei folgenden Fragen Stellung zu nehmen. Was sollte auf EU-Ebene zur weiteren Erhöhung der Energieeffizienz mit Blick auf die Förderung von Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Beschäftigung in der EU unternommen werden? Was zum Ausbau der heimischen Energiere Ressourcen? Und was sollte im Hinblick auf eine stärker berechenbare Energiepolitik als Voraussetzung dafür getan werden, dass die erforderlichen Investitionen in eine moderne Energieinfrastruktur angezogen werden? Ich bin zuversichtlich, dass Ihre Stellungnahme dazu beitragen wird, unserer künftigen Arbeit die erforderliche Richtung vorzugeben.

P R E S S E

Dirk De Backer - Sprecher des Präsidenten - ☎ +32 (0)2 281 9768 - +32 (0)497 59 99 19
Preben Aamann - Stellvertretender Sprecher des Präsidenten - ☎ +32 (0)2 281 2060 - +32 (0)476 85 05 43
press.president@consilium.europa.eu <http://www.european-council.europa.eu/the-president>

EUCO 115/13

Sodann werden wir uns mit dem Thema Steuern befassen. Im vergangenen März haben wir bereits hervorgehoben, dass neuerliche Anstrengungen zur Verbesserung der Effizienz der Steuererhebung und zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung erforderlich sind. In Zeiten großer Haushaltszwänge und Ausgabenkürzungen ist die Bekämpfung des Steuerbetrugs und der Steuerhinterziehung mehr als nur eine Frage der Steuergerechtigkeit. Für die politische und gesellschaftliche Akzeptanz der Haushaltskonsolidierung ist sie unerlässlich geworden. Daher hielt ich es auch aufgrund der jüngsten Entwicklungen in Europa und weltweit für wichtig, die derzeitige politische Schwungkraft zu nutzen und unseren europäischen Anstrengungen zur Verbesserung der Effizienz unserer Steuerpolitik weitere Impulse zu geben. Die Beratungen werden auch dazu dienen, feste und koordinierte Standpunkte der EU in internationalen Gremien wie der G8, der G20 und der OECD sowie in unseren Beziehungen zu internationalen Partnern auszuarbeiten. Wir werden unsere Arbeit um 17.00 Uhr beenden.
